



## Unsere Ingenieur- dienstleistungen:

Bausubstanzuntersuchung, Mengenermittlung  
und Erstellung von Leistungsverzeichnissen

Risiken minimieren ist **Wild**.





### Risiken im Rahmen von Abbruchvorhaben:

- Für fast alle Gebäude, die vor 2000 errichtet wurden, besteht der Verdacht auf den Verbau von schadstoffhaltigen und gesundheitsgefährdenden Baustoffen.
- Nicht bekannte Schad- und Gefahrstoffe können im Zuge des Abbruchs zu
  - nicht eingeplanten Sanierungsmaßnahmen
  - zusätzlichen Entsorgungsleistungen
  - ungewollten Baustillständen
  - unvorhersehbaren Kostensteigerungen führen.
- Die fehlende Angabe zu Schad- und Gefahrstoffen können die Gesundheit der am Bauvorhaben Beteiligten gefährden, was zu Schadensersatzforderungen an den Bauherren führen kann.
- Das Ziel, die bestehende mineralische Bauschuttmasse zu einem verwertbaren Produkt aufzubereiten, ist durch nicht gefundene Schad- und Störstoffe gefährdet.

### Wir bieten:

- Kurzfristige Untersuchung der Gebäudesubstanz und Gefahrstoffermittlung
- Kernbohrungen in Decken, Böden und Wänden
- Erfassen der Bausubstanz, Probenahme der mineralischen Bauschuttmasse und potenziell schadstoffhaltiger Baustoffe
- Analyse des Probenmaterials in akkreditierten Fremdlaboren
- Bewerten der Laborergebnisse nach abfall- und gefahrstoffrechtlichen Gesichtspunkten
- Zusammenstellen der Ergebnisse in einem Gutachten
- Erstellen von Mengenermittlungen der beim Rückbau anfallenden Bauschuttmassen
- Ausarbeiten eines Leistungsverzeichnisses gem. VOB/A (§7)

### Beispiele:



Bodenplatte aus Stahlbeton mit Trittschalldämmung aus krebserzeugenden Mineralfasermatten unter Estrich



Stahlbetonzwischendecke mit teerhaltigem Asphaltbelag auf Trittschalldämmung aus Kokoswolle



Bodenbelag mit asbesthaltiger Pappe an Unterseite



Bodenbelag aus Parkett mit teerhaltigem Kleber



### Ihr Vorteil:

- Sie wissen bereits vor dem Abbruch über eine mögliche Schadstoffbelastung der Bausubstanz Bescheid.
- Sie kennen Ihr Gebäude und können Ihren rechtlichen Verpflichtungen nachkommen. Diese sind verankert:
  - im Bauordnungsrecht (§41)
  - in der Gefahrstoffverordnung (§6, §7, §15)
  - in den Baugenossenschaftlichen Regeln (DGUV 101-004, früher BGR 128)
  - in den Vorschriften der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherungen
  - in der Abfallnachweisverordnung (§7, §15)
  - in der Baustellenverordnung (§2)
  - in der VOB/A (§7)
- Kostensicherheit durch Minimieren der oben zuvor genannten Risiken
- Beratende Unterstützung bei Entsorgungsfragen

## Ansprechpartner



### Peter Guggemos

Bauleiter

Altlastensanierung

Tel.: +49 8395 920-249

Mobil: +49 170 9162264

pguggemos@maxwild.com



Dachaufbau aus versteckten Asbestzement-Wellplatten unter neuer Eindeckung aus Profilblech mit krebs-erzeugender Mineralfaserdämmung



Dachinnendämmung aus krebs-erzeugenden Mineralfasermatten hinter verputzten Strohmatten

**Max Wild auf einen Blick:**



ABBRUCH



TIEFBAU



GRABENLOSE VERLEGETECHNIK



LOGISTIK



**FLÄCHENRECYCLING**



MATERIAL/TRANSPORTDIENSTLEISTUNGEN



SYSTEMENTWICKLUNG

**Max Wild GmbH**

Leutkircher Straße 22  
88450 Berkheim  
Telefon +49 8395 920-0  
Telefax +49 8395 920-650  
info@maxwild.com  
[www.maxwild.com](http://www.maxwild.com)

